

Herausragender Erfolg für Tungendorfs Leonie Wilke

STUHR Mit einer überragenden Leistung siegte Triathlon-Ass Leonie Wilke (SV Tungendorf) beim Regionalliga-Wettkampf in Stuhr bei Bremen über die olympische Distanz (1500 m Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen). Dabei distanzierte sie in 2:11:05 Std. die zweitplatzierte Lina Schuchmann (Blau-Weiß Lohne/2:13:48) und die auf Platz 3 eingelaufene Kimberly Miller (Tri-Team Osnabrück/2:16:28) deutlich.

In der Mannschaftwertung hingegen langte es für das SVT-Damenteam in Niedersachsen nur zum siebten Platz. In der Gesamtwertung verteidigte das Team von Trainer Ulrich Haß aller-

dings den vierten Platz und hat damit schon vor dem letzten Start Ende August in Bad Zwischenahn als Aufsteiger den Klassenerhalt gesichert.

Wilke legte die Schwimmstrecke in 24:30 Min. zurück und kam als Zweitplatzierte aus dem Wasser – unmittelbar gefolgt von ihren Mannschaftskolleginnen Anja Heil und Solveig Stoltenberg. Nach einer sehr guten Radfahrleistung (1:06:47 Std; Durchschnittsgeschwindigkeit 37 km/h) ging sie als Dritte mit einer Minute Rückstand auf die Laufstrecke. Dort stellte Neumünsters Triathlon-Topathletin ihre Extraklasse in der Regionalliga eindrucksvoll unter



Triumpfierte beim Regionalliga-Wettkampf in Stuhr: Leonie Wilke (SVT). FOTO: OHO

Beweis und absolvierte die 10 km in 39:44 Min. Und so überquerte Wilke mit großem Vorsprung und erstmalig als Siegerin in der Regionalliga die Ziellinie.

Einen prima Wettkampf in Stuhr absolvierte auch Anja Heil. Nach einer soliden Radfahrleistung (1:16:15 Std) und einem couragierten Lauf (48:47 Min.) landete sie im oberen Mittelfeld des 75 Teilnehmerinnen starken Klassements auf Rang 26 (Gesamtzeit 2:30:24 Std). Solveig Stoltenberg konnte sich mit einer guten Leistung (1:18:07 Std. Rad, 49:57 Min. Lauf) um drei Plätze gegenüber dem vorherigen Wettkampf verbessern und landete auf Gesamtrang 33

(2:32:57 Std). Nina Breidenbicher absolvierte ihren ersten Regionalligastart und wusste ebenfalls zu überzeugen. Beim Schwimmen musste die Nachwuchssportlerin noch Lehrgeld bezahlen (29:00 Min), jedoch steigerte sie sich beim Radfahren (1:17:47 Std), um dann mit einem fulminanten Lauf (46:21 Min.) noch etliche Plätze gutzumachen und mit Rang 34 ein respektables Ergebnis zu erzielen (2:33:07).

Wilke hat bereits Mitte August in Bremen die Chance, ihre Stärke zu unterstreichen. Erstmals wird die Tungendorferin bei den deutschen Meisterschaften der Altersklassen starten. hc